



SPD Soziale
Politik für
Dich.

Sozial. Pragmatisch. Direkt.

AM 23.2.
WÄHLEN!

UWE SCHMIDT
FÜR BREMEN & BREMERHAVEN
IM DEUTSCHEN BUNDESTAG





Moin zusammen,

mein Name ist Uwe Schmidt und ich vertrete seit 2017 als direkt gewählter Abgeordneter den Wahlkreis Bremen II-Bremerhaven im Deutschen Bundestag. Das Mandat ist Ehre und Ansporn zugleich. Ich möchte, dass es sich bei uns im Norden gut leben lässt. Dazu gehören anständige Löhne, sichere Renten und ausreichend bezahlbarer Wohnraum.

Eine funktionierende Gesellschaft braucht zudem lebenswerte Quartiere, eine intakte Sportinfrastruktur und kulturelle Angebote. Das stärkt den sozialen Zusammenhalt und schützt unsere Demokratie. In den letzten Jahren ist es mir gelungen, mehr als 135 Millionen Euro an Bundesförderungen für solche Projekte im Bremer Westen, Bremer Norden und in Bremerhaven einzuwerben.

Die Herausforderungen, vor denen unser Land steht, sind enorm. In Europa herrscht Krieg, die Spannungen im Nahen Osten nehmen zu und unsere Wirtschaft steckt in einer Krise.

Ich setze mich dafür ein, dass wir innere, äußere und soziale Sicherheit nicht gegeneinander ausspielen. Der Sozialstaat ist keine Last, sondern eine Stärke unseres Landes. Mit der SPD wird es auch künftig kein Entweder-Oder geben.

Ich bewerbe mich am 23. Februar 2025 erneut um Ihre Stimme. Ich will weiter anpacken für anständige Löhne, sichere Renten und eine starke Wirtschaft. Dafür kämpfe ich gemeinsam mit meiner Partei der SPD.

Gerne erzähle ich Ihnen in dieser Broschüre mehr über mich und meine Arbeit für Sie im Deutschen Bundestag.

Gruß





Kurz & knapp: Schmidt.

Bundestagsausschüsse:

- Mitglied im Verkehrsausschuss
- stellvertretendes Mitglied im Haushaltsausschuss
- stellvertretendes Mitglied im Wirtschaftsausschuss
- stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen
- Mitglied in der Kommission des Ältestenrates für Bau- und Raumangelegenheiten

SPD-Bundestagsfraktion:

- Lotse der Küstengang
- Sprecher des Seeheimer Kreises

Gewerkschaften:

- seit 1985 Mitglied bei Ver.di, seit 2020 Mitglied bei IG BAU, IG BCE, IG Metall

Mitgliedschaften:

- seit 2020 Mitglied im Stadtfeuerwehrverband Bremerhaven
- seit 2022 Mitglied Weserbrücke e.V.



Uwe Schmidt.

In Bremerhaven habe ich 1966 das Licht der Welt erblickt – als Sohn einer Putzfrau und eines Seefahrers. Mit meiner Frau lebe ich heute in Bremerhaven-Lehe. Gemeinsam haben wir eine erwachsene Tochter, die als Kinderkrankenschwester arbeitet.

Gute Tariflöhne und der Zusammenhalt unter den Hafentarifarbeitern haben mich nach meiner Ausbildung zum Kfz-Mechaniker in den Hafen gezogen. Über 35 Jahre bin ich beim Gesamthafenbetrieb im Lande Bremen beschäftigt. Der Hafen hat mich geprägt und ich bin überzeugt: Hafentarifarbeit und Politik haben viel gemeinsam. Nur wer anpackt, kann etwas bewegen.

Ich habe Zeit meines Lebens gearbeitet und auch immer meine Meinung geäußert: Als Arbeiter, Gewerkschafter, Betriebsrat und als Politiker. Gute Arbeit gibt's nur, wenn wir dafür kämpfen!

Über die Betriebsrats- und Gewerkschaftsarbeit bin ich 2010 zur SPD gestoßen. Mein politischer Weg hat mich von der Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven über die Bremische Bürgerschaft in den Deutschen Bundestag gebracht. Wer hätte das gedacht? Ich sicher nicht!

Meine Arbeit im Bundestag.

Ich bin ordentliches Mitglied im Verkehrsausschuss und Berichterstatter für die Themen Seeverkehr und Seehäfen, Motorradverkehr und automobiles Kulturgut.

Mobilität ist ein Thema, das alle Menschen betrifft. Wir wollen mit Gütern versorgt werden, wollen mobil sein, schnell zur Arbeit kommen, in den Urlaub fahren. Ohne eine gut ausgebaute Infrastruktur funktioniert das alles nicht. Wir brauchen eine nachhaltige und für alle bezahlbare Mobilität.

Ohne Zustimmung des Deutschen Bundestages erhält die Bundesregierung keinen Cent aus der Staatskasse. Wie viel Geld der Bund ausgibt und wofür – darüber berät der Haushaltsausschuss des Bundestages im jährlichen Haushaltsverfahren.

Meine Fraktion hat mich als ständigen Stellvertreter in den Haushaltsausschuss entsandt. Hier bin ich Berichterstatter für den Etat des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.





Politik lebt vom Dialog.

In Berlin können wir noch so viele Ideen entwickeln, Gesetze entwerfen und Diskussionen führen. Das ist alles nichts ohne Ihre Meinung dazu. Die Grundlage meiner Arbeit ist der ständige Austausch mit Ihnen. Egal ob morgens um 4.30 Uhr vorm Werk, samstags bei Schietwetter am Infostand oder bei einer meiner Veranstaltungen: Ich möchte Sie besser kennenlernen, Ihre Meinungen zu unserer Politik mit nach Berlin nehmen und erfahren, wie ich das Leben der Menschen in Bremerhaven und Bremen konkret verbessern kann.

Das Motto meiner Politik ist: Klartext schnacken. Das bedeutet, ansprechbar für die Menschen vor Ort zu sein. Sowohl für die großen bundespolitischen Themen als auch für die Probleme von nebenan.

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen! Mein Team und ich freuen uns über Ihre Nachricht per E-Mail, per Post oder per Telefon. Natürlich können Sie mir auch auf Social Media folgen:



[schmidtmachts](#)



[uweschmidt.mdb](#)

Junger Rat für Schmidt.

Demokratie lebt vom Mitmachen. Und nur wer „mitmacht“, kann auch was bewirken. Als Bundestagsabgeordneter höre ich viele Sorgen, Nöte und Ideen von Bürgerinnen und Bürgern meines Wahlkreises, die mich in meinem Handeln beeinflussen. Selten sind es junge Menschen, die mir ihre Gedanken mitteilen.

Daher habe ich den „Jungen Rat für Schmidt“ gegründet. Seit 2022 beraten mich Jugendliche aus Bremen und Bremerhaven jeweils für ein Jahr bei meinen parlamentarischen Entscheidungen. Die Themen sind vielfältig und reichten in der Vergangenheit vom Deutschlandticket, über die Notwendigkeit von LNG-Terminals, der Dienstpflicht, bis hin zur Rente und den Umgang mit Rechtsextremismus.

Aktuelle politische Themen werden von meinem Jungen Rat unter die Lupe genommen und Lösungsansätze entwickelt, die ich mit nach Berlin nehme.





Stark für Bremen und Bremerhaven.

Ich bin im besten Sinne des Wortes Lobbyist: Für die Menschen in meinem Wahlkreis. Mehr als 135 Millionen Euro Bundesförderung fließen auf meine Initiative in den letzten Jahren in Projekte in Bremen und Bremerhaven. Jeder Euro aus Berlin entlastet den Bremer Haushalt. Bei vielen Projekten bleibt die Wertschöpfung in der Region. Kleine und mittelständische Handwerksbetriebe profitieren. Das sichert Arbeit und Beschäftigung und sorgt dafür, dass es sich in Bremen und Bremerhaven gut leben lässt.

Für die Menschen vor Ort ist es wichtig, dass es kulturelle Angebote und eine intakte Sportinfrastruktur gibt. Ich bin stolz, dass es in den letzten Jahren gelungen ist, Bundesförderungen in Höhe von insgesamt rund 25 Millionen Euro unter anderem für das Stadttheater Bremerhaven, das Fritz-Piaskowski-Bad, das Stadion Vegesack, das Nordsee-Stadion sowie für den modellhaften Umbau der Fliegerhalle in Blumenthal zu einem Schwimmbad einzuwerben.



Auch der Denkmalschutz in Bremen und Bremerhaven profitiert von Bundesmitteln in Millionenhöhe. Es ist ein starkes Signal, dass der Bund immer wieder Mittel bereitstellt, um unser maritimes Erbe zu sichern – egal ob Segellogger BV2 Vegesack, Versuchskreuzer Bremen, Grönland oder Elbe III.

Für klimaangepasste Stadtentwicklung konnten über entsprechende Bundesprogramme für Projekte in Bremen und Bremerhaven insgesamt über 12 Millionen Euro eingeworben werden.

Und auch die vielfältige Museumslandschaft profitiert von meinem Einsatz auf Bundesebene. Rund 56 Millionen Euro fließen dafür nach Bremen und Bremerhaven, unter anderem in das DSM, das Deutsche Auswandererhaus, das Overbeck Museum und den Denkort Bunker Valentin.





Starker Wirtschaftsstandort.

Deutschland muss bis 2045 klimaneutral sein. Das ist für unsere Industrie ein enormer Kraftakt. Das Bremer Stahlwerk ist mit Unterstützung des Bundes bereits auf dem Weg zur klimaneutralen Stahlproduktion. Das sorgt für zukunftsfeste Jobs in Bremen und umzu.

Unseren Seehäfen tragen als Energiedrehkreuze erheblich zum Gelingen der Energiewende bei. Künftig könnten Konverter-Plattformen für die Off-shore-Windparks, die den Strom zum verlustfreien Weitertransport an Land umformen, an unserer Küste gefertigt werden. Dafür mache ich mich seit vielen Monaten in Berlin stark. Das sichert zukunftsfeste Beschäftigung und stärkt den Wirtschaftsstandort.

Als Wissenschaftsstandort punktet das Land Bremen mit dem DLR, dem Fraunhofer IWES, den Thünen-Instituten sowie dem AWI. 2022 ist es endlich gelungen, die Bundesmittel für den Bau des Forschungsschiffes Polarstern II bereitzustellen. Ich erwarte, dass mit dem ausgezeichneten maritimen Know-how, was die deutsche Schiffbauindustrie zu bieten hat, der Forschungseisbrecher in Deutschland gebaut wird. Auch das sichert Arbeitsplätze an unserer Küste.



10 Dinge, an denen die SPD Schuld ist!

1. Mindestlohn auf 12 Euro erhöht.
2. Energieversorgung in der Krise gesichert.
3. Rekordförderung für bezahlbares Wohnen.
4. Deutschlandticket eingeführt.
5. Kindergeld auf 250 Euro pro Kind erhöht.
6. BaföG erhöht.
7. Bundeswehr durch Sondervermögen gestärkt.
8. Planungsverfahren beschleunigt.
9. Modernes Staatsangehörigkeitsrecht eingeführt.
10. Bundestag durch Wahlrechtsreform verkleinert.

10 Dinge, an denen Uwe Schmidt Schuld ist!

1. Bundesmittel für Stadtentwicklungsprojekte in Bremen und Bremerhaven eingeworben.
2. Klimaanpassung in Bremen und Bremerhaven mit Bundesmitteln gestärkt.
3. Sportstättenanierung und -entwicklung mit Bundesmitteln vorangetrieben.
4. Durch Bundesmittel für das Reflexive-Einsatz-Trainingszentrum für Blaulichtkräfte in Bremen die Innere Sicherheit gestärkt.
5. Maritimes Erbe in Bremen und Bremerhaven mit Bundesmitteln dauerhaft gesichert.
6. Stetige Weiterentwicklung des Deutschen Auswandererhauses mit Hilfe des Bundes gefördert.
7. Denkort Bunker Valentin von Pachtzahlungen entlastet und mit Bundesmitteln gestärkt.
8. Deutschen Seehäfen im Bund eine starke Stimme gegeben.
9. Gemeinsam mit der SPD Kinder- und Familienfeste in Bremen und Bremerhaven für einen starken sozialen Zusammenhalt geschaffen.
10. Junger Rat für Schmidt als Mitbestimmungsmöglichkeit für Jugendliche initiiert.



Der Bessere bleibt Kanzler!

In Europa herrscht Krieg, die Spannungen im Nahen Osten nehmen zu und unsere Wirtschaft steckt in einer Krise. Wer in diesen Zeiten weder Lösungen sucht noch Kompromisse eingeht, der handelt verantwortungslos. Bundeskanzler Olaf Scholz hat Verantwortung für Deutschland übernommen und den Weg für Neuwahlen am 23. Februar 2025 freigemacht.

Mit Olaf Scholz an der Spitze haben wir die größte Krise unserer Zeit gemeistert - besonnen, souverän und entschlossen. Mit Olaf Scholz schicken wir erneut einen auf allen Ebenen erfahrenen Politiker ins Rennen um das Kanzleramt.

Bei der Bundestagswahl geht es darum, ob wir auch in Zukunft eine Regierung haben, auf die sich die Bürgerinnen und Bürger verlassen können. Dass es kein Entweder-Oder gibt, sondern, dass wir innere und äußere Sicherheit sowie unseren Zusammenhalt und die Zukunftsfähigkeit unseres Landes hinbekommen.

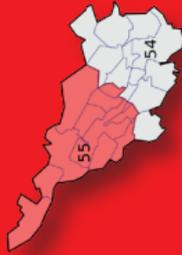
Wir kämpfen für die Menschen, die unser Land am Laufen halten. Die Angst um ihren Arbeitsplatz haben, deren Alltag stressig ist, deren Einkommen unter Druck sind. Wir kämpfen für eine erfolgreiche Wirtschaft, die eine aktive, handlungsfähige Politik braucht. Das geht nicht als Entweder-Oder, sondern nur als UND. Miteinander statt gegeneinander. Zusammenhalt statt Spaltung! Wir kämpfen dafür, dass der Bessere Kanzler bleibt!





**Mein Wahlkreis (WK 55)
Bremen II - Bremerhaven
besteht aus den Stadtteilen:**

Blockland, Blumenthal, Burglesum, Findorff, Fischereihafen, Geestmünde, Gröpelingen, Häfen, Lehe, Leherheide, Mitte, Schiffdorferdamm, Seehausen, Strom, Surheide, Veegesack, Walle, Weddewarden, Woltmershausen und Wulsdorf.



SCHREIBEN SIE MIR:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Bitte mit
70 Cent
frankieren.
Danke.

An

Uwe Schmidt, MdB

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

UWE SCHMIDT

Für Bremen & Bremerhaven im Bundestag.

Wahlkreisbüro Bremerhaven:

Schifferstraße 22

27568 Bremerhaven

Tel.: 0471 - 391 64 94

uwe.schmidt.wk@bundestag.de

Wahlkreisbüro Bremen-Nord:

Reeder-Bischoff-Straße 73

28757 Bremen

Tel.: 0421 - 44 96 444

uwe.schmidt.wk@bundestag.de

Hauptstadtbüro:

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

Tel.: 030 - 227 75 440

uwe.schmidt@bundestag.de

www.uwe-schmidt-mdb.de

Facebook: [schmidtrnachts](https://www.facebook.com/schmidtrnachts)

Instagram: [uweschmidt.mdb](https://www.instagram.com/uweschmidt.mdb)

V.i.S.d.P.: Uwe Schmidt | SPD Bremerhaven | Schifferstraße 22 | 27568 Bremerhaven

Ja, ich habe Interesse:

- Ich möchte Uwe Schmidt persönlich sprechen.
- Ich möchte den Bundestag besuchen.
- Ich möchte mich beim Junger Rat für Schmidt engagieren.
- Ich möchte ein Praktikum bei Uwe Schmidt machen.
- Ich möchte Mitglied in der SPD werden.
- Ich möchte für die SPD spenden.
- Was ich Uwe Schmidt mal sagen will:

